

BÜCHERSPIEGEL

PROGRAMME

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG, DÜSSELDORF. Von dem französisch schreibenden afrikanischen Lyriker, neo- und allafrikanischen Ideologen und Senegal-Staatspräsidenten **Léopold Sédar Senghor** erscheinen gesammelte Aufsätze und Reden unter dem Titel „Négritude und Humanismus“. **Hans von Hentig**, emeritierter Kriminologie-Professor der Universität Bonn, legt eine Studie über aggressives Fehlverhalten Halbwüchsiger vor: „Der jugendliche Vandalismus“.

MODERNE VERLAGS GMBH, MÜNCHEN. Von dem US-Journalisten **John Keats** wird eine Biographie des US-Filmproduzenten, Star-Machers, Flugzeug- und Büstenhalter-Konstruktors Howard Hughes (SPIEGEL 44/1963) importiert. SEEWALD VERLAG, STUTTGART. Im Strauß- und Schlamm-Verlag trägt der SPD-Fraktionsvorsitzende **Helmut Schmidt** einen 600 Seiten starken Band seiner gesammelten Reden, Aufsätze und Diskussionsbeiträge bei; Titel „Beiträge“.

KRITIK



Hans Hellmut Kirst: „Die Wölfe“. Diesmal wiederholt der altgediente und erfolgsgewohnte Unterhalter Kirst sich allzu sorglos. In seinem neuen Roman werden immer wieder und stets auf die gleiche Weise im Masuren der Hitler-Jahre deftige Speisen und Getränke angefahren, Ehebrecher aufgeschreckt und Nazi-Wohn- und Weihestätten demoliert. Auch die dörflichen Erpresser-Spiele wirken schließlich nur noch monoton. Kirsts Liebling, der „Fuchs von Maulen“, ist ein wohlhabender Bauer, robuster Widerständler und – meistens – kurz angebundener Schelm, der aber manchmal losschwafelt, als leite er das Feuilleton einer Provinzzeitung. (Desch; 588 Seiten; 19,80 Mark.)



Georges Simenon: „Maigret hat Geduld“, „Maigret und das Dienstmädchen“, „Maigret verliert eine Verführerin“. Dies ist schon die zweite Maigret-Trilogie. Sie liefert, wie immer, besten Krimistoff, einen Hauch von Sex, vor allem aber ein Sortiment von Conciergen und Kleinbürgern, von Kaffee- und Rumgerüchen impressionistischer Sommertage, wie es echter kaum ein zeitgenössisches Werk der „Hochliteratur“ aufbringt. Ein paar dicke Leineneinbände, für die Ewigkeit bestimmt, hat der dicke, gute Kommissar, dessen Name auf deutsch – hätten Sie's gewußt? – etwa Maegerlein lauten würde, schon lange verdient. (Kiepenheuer & Witsch; 408 Seiten; 12,80 Mark.)



Robert Gover: „Kitten in der Klemme“. Die kleine Schwarze mit der kessen Schnauze, das Pickaninchen aus dem Kätznhaus und „Hundertdollar Mißverständnis“, ist wieder da und wieder Bestseller. Aber, ach und köhrijeminee, wie sieht sie jetzt aus – so wie vom Erfolgs-Wiederholungszwang diktierte Fortsetzungen von Erfolgsbüchern meistens aussehen: weniger gut. Govers Witz macht schlapp, die Sozialsatire hängt durch, und die Liebesdienstleistung ist auch nicht mehr das, was sie war. Selbst Hans Wollschlägers gekonnter Übersetzer-„Rückspuck“ kann da nicht viel retten. Ein Fünzigdollar Mißverständnis, allenfalls. (Rowohlt; 256 Seiten; 18,50 Mark.)

BESTSELLER

BELLETRISTIK

1. **Böll: Ende einer Dienstfahrt.** Kiepenheuer & Witsch; 16,80 Mark. (1)
2. **Malpass: Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung.** Rowohlt; 16,80 Mark. (4)
3. **Ruark: Der Honigsauger.** Blauvalet; 27,50 Mark. (2)
4. **Stone: Das Leben gehört den Liebenden.** Droemer; 24 Mark. (7)
5. **Hailey: Hotel.** Ullstein; 18,50 Mark. (5)
6. **Gover: Kitten in der Klemme.** Rowohlt; 18,50 Mark. (6)
7. **Fernau: Disteln für Hagen.** Herbig; 14,80 Mark. (3)
8. **Walser: Das Einhorn.** Suhrkamp; 24 Mark. (9)
9. **Rehn (Herausgeber): Die zehn Gebote.** Rowohlt; 9,80 Mark. (8)
10. **von Manger: Bleibense Mensch!** Piper; 14,80 Mark. (8)

SACHBUCHER

1. **Zuckmayer: Als wär's ein Stück von mir.** S. Fischer; 25 Mark. (1)
2. **Carell: Verbrannte Erde.** Ullstein; 28 Mark. (4)
3. **Adenauer: Erinnerungen 1953–1955.** DVA; 24 Mark. (2)
4. **Simoneit: Die neuen Bosse.** Econ; 20 Mark. (3)
5. **Schoeps: Preußen.** Propyläen; 19,80 Mark. (7)
6. **Dr. X: Tagebuch eines jungen Arztes.** Droemer-Knaur; 22 Mark. (5)
7. **Jaspers: Wohin treibt die Bundesrepublik?** Piper; 11,80 Mark. (6)
8. **Lissner: Wir sind das Abendland.** Walter; 28 Mark. (8)
9. **Berne: Spiele der Erwachsenen.** Rowohlt; 18,50 Mark. (6)
10. **Keller: Und wurden zerstreut unter alle Völker.** Droemer-Knaur; 29,50 Mark. (9)

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Institut für Demoskopie Allensbach (Bodensee).

dtv im April: jeder Titel spricht für sich

Ivo Andrić:
Die Frau auf dem Stein
414"/ DM 3,80

Mendele Moicher Sfurim:
Fischke der Krumme
415 / DM 2,80



Hans Graf von Lehndorff:
Ostpreussisches Tagebuch
dtv-dokumente
416"/ DM 3,80

Fritz Graßhoff:
Die klassische Halunkenpostille
417"/ DM 3,80

Arthur Conte:
Die Teilung der Welt
Jalta 1945
418"/ DM 4,80

Antike Geisteswelt I
Eine Sammlung
klassischer Texte
419"/ DM 3,80

Nelly Sachs:
Simson fällt durch Jahrtausende
Szenische Dichtungen
sonderreihe dtv
sr 57 / DM 2,80

dtv-Lexikon: Band 6
3056"/ DM 4,80

